

Letzte Generation: Die Klimagerechtigkeitsbewegung steht zusammen!

Berlin, 18. November 2022.

Rund 40 Aktivist*innen verschiedener Gruppierungen haben am Freitagmorgen die Straße Schwarzer Weg vor dem Verkehrsministerium blockiert, um auf ungerechte Behandlung von Klimaaktivist*innen durch Medien und Politik hinzuweisen. Sie bekunden Solidarität mit den seit Wochen in Präventivgewahrsam gehaltenen Klimaaktivist*innen der Letzten Generation sowie Protesten weltweit.

„Am letzten Tag der COP 27 machen wir mit der Aktion vor dem Verkehrsministerium nochmals deutlich wie absurd diese unverhältnismäßige Bestrafung von Klimaaktivist*innen in dieser Zeit ist. Da der Verkehrsminister bisher keine Ambitionen zeigt, das Pariser Klimaabkommen einzuhalten und Emissionen drastisch zu reduzieren, sollte eher Volker Wissing vor Gericht stehen, anstelle von Aktivist*innen und Wissenschaftler*innen, welche sich ernsthaft für unsere Zukunft einsetzen.“ forderte Dr. Florian Zander von Scientist Rebellion.

Die Aktivist*innen kritisierten neben der unzureichenden Klimapolitik auch die laut Ihnen unausgewogene Berichterstattung der Medien.

„Anstelle dass Medienhäuser das radikal gefährliche Versagen der Politik aufdecken sowie Ursachen und Folgen der Klimakrise vielschichtig beschreiben, wird oft einseitig über die Form des Protests berichtet. Wir fordern eine ausgewogene informierende Berichterstattung und stehen darum heute gemeinsam in Solidarität mit der Letzten Generation auf der Straße.“ erklärt Amelie Meyer von Extinction Rebellion.

Als Zeichen der breiten Solidarität innerhalb der Klimagerechtigkeitsbewegung trugen Aktivist*innen weiße Maler*innenanzüge, Laborkittel, gelbe Kreuze und schwenkten Fahnen der Gruppen End Fossil: Occupy! und Extinction Rebellion. Ebenso wurde eine Solidaritätserklärung vorgelesen und an die in Bayern inhaftierten Aktivist*innen gesendet.

Ein breites Bündnis von über 70 Gruppen und 170 Einzelpersonen solidarisierte sich bereits vergangene Woche mit der Letzten Generation indem sie eine Erklärung unterzeichneten. An der heutigen Blockade vor dem Verkehrsministerium waren unter anderem die Gruppen Debt for Climate, Extinction Rebellion, Scientist Rebellion, Jetzt oder nie - Eltern gegen die Fossilindustrie, Parents for Future Berlin, End Fossil: Occupy!, Sand im Getriebe und die Interventionistische Linke beteiligt.

Bilder der Aktion sind hier zu finden:

<https://pics.io/search?tagId=6372918c966c97001331d196>

Pressekontakt

Florian Zander
+491747136130
presse@extinctionrebellion.de